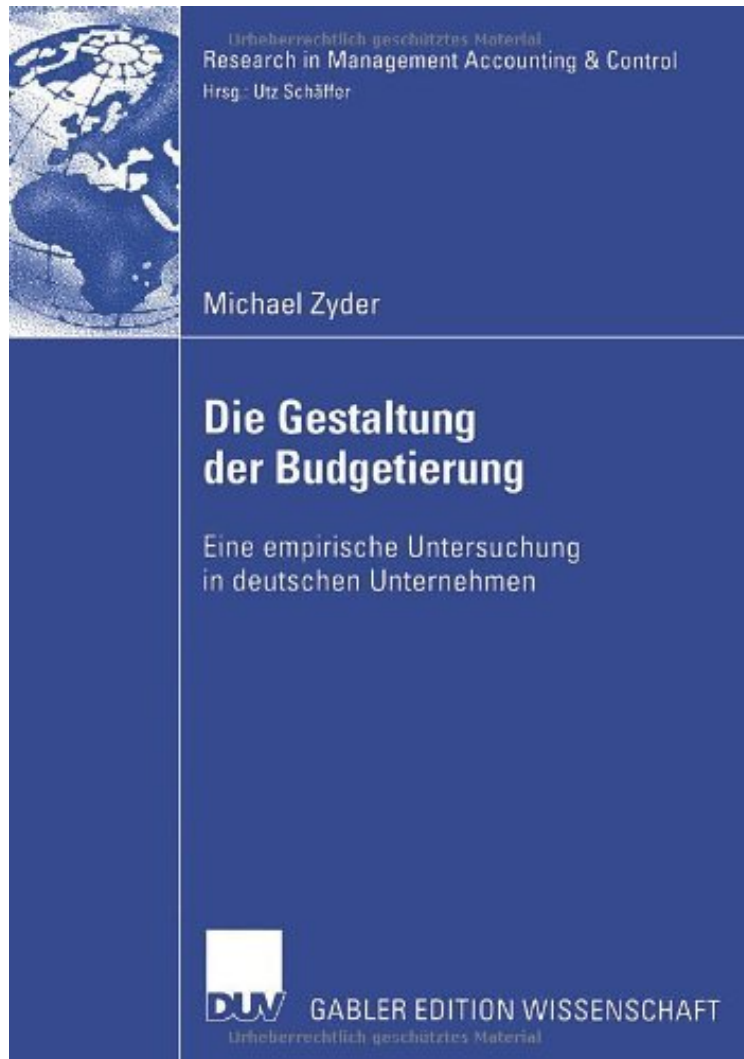


[Read now] Die Gestaltung der Budgetierung: Eine empirische Untersuchung in deutschen Unternehmen (Research in Management Accounting Control)

Die Gestaltung der Budgetierung: Eine empirische Untersuchung in deutschen Unternehmen (Research in Management Accounting Control)

Von Michael Zyder

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrank: #1579315 in eBooksVerffentlicht am: 2007-12-08Erscheinungsdatum: 2007-12-08File Name: B001M0O5N0 | File size: 76.Mb

Von Michael Zyder : Die Gestaltung der Budgetierung: Eine empirische Untersuchung in deutschen Unternehmen (Research in Management Accounting Control) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Gestaltung der Budgetierung: Eine empirische Untersuchung in deutschen Unternehmen (Research in Management Accounting Control):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf dem richtigen Weg
Von absurdusber Budgets, Better Budgeting oder Beyond Budgeting wurde ja viel geschrieben bzw. über Budgets geschimpft. Trotzdem ist bei dieser Diskussion, die ja bereits seit Jahren im Gange ist, bisher recht wenig rausgekommen. Das liegt wohl zum Teil daran, dass diese Debatte grtenteils auf dem Level irgendwelcher Anekdoten gefhrt wird und dann darber diskutiert wird, ob Toyota (oder ein anderes Unternehmen) nun diese oder jene Managementweisheit umsetze oder nicht. Hier setzt diese Verffentlichung an und versucht anhand einer breiten empirischen Erhebung etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Der Autor analysiert, welche Faktoren bei der Erstellung von Budgets von Bedeutung sind (z.B. Marktdynamik, Komplexitt oder Partizipation der Planungsteilnehmer). Auerdem wird berlegt, welche Rahmenbedingungen sich wie auf diese Faktoren auswirken (z.B. erfordert ein hoher Grad an Dezentralisierung eine hohe Partizipation der Planungsteilnehmer). Da es sich um eine Dissertation handelt, ist es Herrn Zyder zu verzeihen, dass der Teil über die empirische Erhebung etwas schwer lesbar ist. Für mich ist diese Verffentlichung, die bereits 2006 erschien, ein kleiner Lichtblick in der sonst seit Jahren auf der Stelle tretenden Diskussion über das Für und Wieder von Budgets, da hier eine breite empirische Erhebung vorliegt und eben keine anekdotenhaften Case Studies.

Kurzbeschreibung
Die Budgetierung war in den vergangenen Jahren massiver Kritik aus der Unternehmenspraxis ausgesetzt. Anhand eines kausalanalytischen Modells (LISREL) zeigt Michael Zyder, dass die Budgetierung nicht generell versagt, sondern dass in Abhngigkeit von den untersuchten Kontextfaktoren differenziert werden muss und dass einige der hufig genannten Kritikpunkte an der Budgetierung, z.B. mangelnde Verzahnung strategischer und operativer Planung, Erstellungsaufwand und -dauer, zu relativieren sind.
Kurzbeschreibung
Die Budgetierung war in den vergangenen Jahren massiver Kritik aus der Unternehmenspraxis ausgesetzt. Anhand eines kausalanalytischen Modells (LISREL) zeigt Michael Zyder, dass die Budgetierung nicht generell versagt, sondern dass in Abhngigkeit von den untersuchten Kontextfaktoren differenziert werden muss und dass einige der hufig genannten Kritikpunkte an der Budgetierung, z.B. mangelnde Verzahnung strategischer und operativer Planung, Erstellungsaufwand und -dauer, zu relativieren sind.
Buchrckseite
Die Budgetierung eines der am weitesten verbreiteten Steuerungsinstrumente der Unternehmenspraxis war in den vergangenen Jahren massiver Kritik ausgesetzt. Neue Konzepte wie Beyond Budgeting und Better Budgeting werden vielfach propagiert, setzen sich aber erst langsam durch. Weitgehend ungeklrt ist die Frage, ob die traditionelle Budgetierung tatschlich versagt. Michael Zyder untersucht die Ursache-Wirkungs-Beziehungen zwischen Gestaltungsfaktoren der Budgetierung und ihrem Erfolg mit einem kausalanalytischen Modell (LISREL). Es wird deutlich, dass die Budgetierung nicht generell versagt, sondern dass in Abhngigkeit von den untersuchten Kontextfaktoren differenziert werden muss und dass einige der hufig genannten Kritikpunkte an der Budgetierung, z.B. mangelnde Verzahnung strategischer und operativer Planung, Erstellungsaufwand und -dauer, zu relativieren sind. Abschlieend gibt der Autor Gestaltungshinweise für die Unternehmenspraxis.